

Unsere Verstorbenen = Carnet de deuil = Necrologio

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de
mycologie**

Band (Jahr): **88 (2010)**

Heft 3

PDF erstellt am: **17.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

UNSERE VERSTORBENEN CARNET DE DEUIL NECROLOGIO

Innert Wochenfrist mussten wir leider Abschied nehmen von zwei beliebten und langjährigen Mitgliedern unseres Vereins.

Ruth Beer



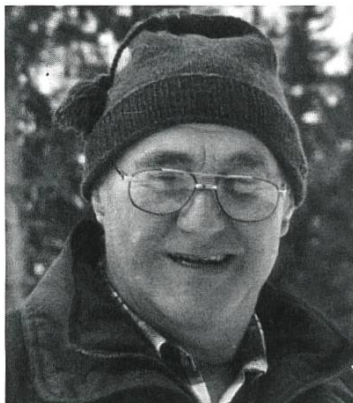
Ruth Beer ist in ihrem 85. Lebensjahr nach langer Krankheit von uns gegangen. Seit 1957 war sie mit ihrem Gatten Ernst – mit einigen Jahren Unterbruch – Mitglied in unserem Verein. In dieser Zeit hat Ruth Beer auch während 11

Jahren ihre Kraft als sorgsame und gewissenhafte Kassierin dem Verein zur Verfügung gestellt.

Mit viel Freude und Eifer nahm Ruth an unseren Anlässen teil, war uns eine treue und jederzeit hilfsbereite Pilzkameradin, die mit ihrem lebenswürdigen Wesen allgemein sehr beliebt war. Aus gesundheitlichen Gründen konnte sie leider in den letzten Jahren nicht mehr aktiv am Vereinsleben teilnehmen, Wir werden sie und ihre freundliche Art vermissen, sie wird uns unvergesslich bleiben.

Ihren Angehörigen, die sie mit viel Liebe bis zuletzt umsorgt haben, entbieten wir unsere tiefe Anteilnahme.

Ruedi Jenzer



Ruedi Jenzer ist im 78. Lebensjahr nach kurzer und heftig verlaufender Krankheit, für die meisten von uns ganz unerwartet, gestorben. Er war – zusammen mit seiner Gattin Vreni – 1988 in unseren Verein eingetreten, hat sich stets

eingesetzt für den Verein und war auch seit längerer Zeit Mitglied der Technischen Kommission. Sein Interesse galt nicht nur den Pilzen, sondern der ganzen Natur und dort vor allem dem Wald. Wir verlieren mit Ruedi einen engagierten Vereinskameraden und werden ihn in guter Erinnerung behalten.

Seiner Gattin Vreni und der ganzen Familie sprechen wir unser tiefes Beileid aus und wünschen ihnen alles Gute und viel Kraft in dieser schweren Zeit.

Marietta Grünig
Verein für Pilzkunde Niederbipp

Otto Braun

Im 88. Altersjahr starb in Chur Otto Braun. Als gelernter Bäcker und Konditor arbeitete er in der Schokoladenfabrik Grison und war auch Präsident seines Branchenverbandes. Im Pilzverein konnte er immer seltener mitmachen, da er für seine kranke Frau zu sorgen hatte. Seine stille, humorvolle und gesellige Art trug viel zur guten Stimmung im Verein bei. Viele Erinnerungen an Exkursionen und Vereinsanlässen werden bei den Älteren, die ihn noch kannten, bleiben.

Bündner Verein für Pilzkunde